

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA
gemäß 39 Abs.2 LGO 2001

Landtag von Niederösterreich

Landtagsdirektion

Eing.: 18.12.2023

Ltg.-271/A-5/89-2023

an Landesrätin Mag.^a Christiane Teschl-Hofmeister

betreffend **Inklusion an NÖ Schulen und Kindergärten**

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen hat Österreich einen wichtigen Schritt in Richtung der Etablierung von Inklusiver Bildung im gesamten Schulsystem getan. Inklusiver Unterricht eröffnet Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung vielfältige Möglichkeiten gemeinsamer Lernerfahrungen.

Kinder und Jugendliche mit sonderpädagogischem Förderbedarf können auf Wunsch der Erziehungsberechtigten in einer Sonderschule oder einer inklusiven Regelschule unterrichtet werden. Ganz besonders wichtig ist es, die dafür bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Entsprechend ausgebildete Pädagog:innen in den Bereichen Inklusion, Sonderpädagogik bzw. inklusive Elementarpädagogik in ausreichender Anzahl müssen dafür eingesetzt werden.

Stützkräfte werden teilweise von der öffentlichen Hand finanziert, für den Rest der Finanzierung müssen Eltern selbst aufkommen. Wonach sich die Höhe der Zuzahlung seitens der Erziehungsberechtigten richtet, scheint willkürlich.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

1. Wie viele schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden derzeit in NÖ Sonderschulen unterrichtet?
2. Wie viele schulpflichtige Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf werden derzeit im Regelschulwesen der Volksschulen unterrichtet und wie viele in Mittelschulen?
3. Wie viele Personen in den Bereichen Inklusion, Sonderpädagogik bzw. inklusive Elementarpädagogik wurden seit 2015 in NÖ ausgebildet?
4. Wie viele Personen mit Ausbildungen in den Bereichen Inklusion, Sonderpädagogik bzw. inklusive Elementarpädagogik sind in NÖ derzeit tätig?
5. Wie viele Lehrkräfte mit Ausbildung in den Bereichen Inklusion/Sonderpädagogik sind derzeit in NÖ Sonderschulen tätig?

6. Wie viele Lehrkräfte mit Ausbildung in den Bereichen Inklusion/Sonderpädagogik sind derzeit im Regelschulwesen tätig?
7. Wie viele Elementarpädagog:innen mit einer Ausbildung für inklusive Elementarpädagogik sind derzeit in NÖ Kindergärten tätig?
8. Wie hoch wird der Bedarf von Lehrkräften mit einer Ausbildung in den Bereichen Inklusion/Sonderpädagogik für die nächsten fünf Jahre in Niederösterreich geschätzt?
9. Wie viele Menschen in den Bereichen Inklusion/Sonderpädagogik befinden sich derzeit in Niederösterreich in Ausbildung?
10. Wie viele Stützkräfte mit einer Ausbildung in inklusiver Elementarpädagogik sind in der Nachmittagsbetreuung in niederösterreichischen Kindergärten derzeit tätig?
11. Wie viel Prozent dieser Stützkräfte werden von der öffentlichen Hand finanziert? Wie viel Prozent dieser Stützkräfte werden von den Eltern finanziert?
12. Nach welchen Kriterien wird der von den Eltern zu leistende Kostenanteil finanziert?